Subject: Der KfW-Patzer

Posted by [juko50](#) on Tue, 23 Sep 2008 10:16:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Der KfW-Patzer könnte 600 Millionen Euro kosten

Zuerst war von 300 Millionen Euro die Rede, die die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau an die marode Investmentbank Lehman Brothers überwiesen und damit wohl für immer versenkt hat. Doch es kommt noch dicker: Der Schaden für den Steuerzahler könnte bei bis zu 600 Millionen Euro liegen.

KfW-Verwaltungsratsmitglied Jürgen Koppelin befürchtet einen weit höheren Verlust für die staatliche Förderbank durch die Falschüberweisung an die insolvente US-Bank Lehman Brothers als die angegebenen 300 Millionen Euro. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW habe selbst von einem Verlust im dreistelligen mittleren Bereich gesprochen. „Da ahne ich etwa, dass das 500, 600 Millionen sein könnte“, sagte der FDP-Politiker in der ARD.

Was bei der KfW ablaufe, sei ein einziger Skandal, sagte Koppelin. Für die Politik sei es aber grundsätzlich schwierig, in solchen Gremien wie dem Verwaltungsrat die Aufsicht zu führen. Dazu trage bei, dass der KfW-Vorstand die Ratsmitglieder unglaublich schlecht mit Informationen versorge. Als Konsequenz forderte Koppelin eine totale Reform der KfW, eine Verkleinerung des Verwaltungsrates und den Rückzug des Staates aus Banken.

Zuvor war bekannt geworden, dass die KfW ausgerechnet am Tag des Insolvenzantrages von Lehman irrtümlich 300 Millionen Euro aus einem Termingeschäft an die zusammengebrochene US-Investmentbank überwiesen hat. Das Bundesfinanzministerium, das Rechts- und Fachaufsicht über die Förderbank hat, sprach von einem ärgerlichen „technischen“ Fehler, der umgehend aufgeklärt werden müsse.

Am Nachmittag tagt der Verwaltungsrat, dem zurzeit Wirtschaftsminister Michael Glos vorsitzt. Dort wurde das Thema auf die Tagesordnung gesetzt, die auch die endgültige Zustimmung zum Verkauf der IKB an den US-Finanzinvestor Lone Star beinhaltet.

Bei der Rettung der durch US-Ramschimmobilien in Schieflage geratenen IKB hatte die frühere Haupteigentümerin KfW bereits mehrere Milliarden Euro verloren.

Na, nun macht euch mal nicht gleich ins Hemd.Keine kuenstliche Aufregung auf den billigen Plaetzen.300 oder 600 Millionen, das kann schon mal passieren.Da muss man sich eben gemeinsam" den Guertel etwas enger schnallen".....kuerzen wir einfach noch etwas Hartz IV (die waehlen sowieso nur Oskar oder garnicht).....knappen wir noch ein bisschen am Kindergeld.....noch ein paar kleine versteckte Steueranhebungen.....und die Sache ist gegessen.Vielleicht bleibt sogar noch etwas uebrig fuer ne kleine Abgeordneten-Diaetenerhoehung.....Also macht mal halblang:.Deutschland geht es gut (verglichen mit Somalia).Deutschland ist eine gut funktionierende Demokratie (verglichen mit Nordkorea).Uebrigens: wenn's statt 300 nun 600 Millionen sind, die aus dem Fenster geworfen wurden.....nicht vergessen, dass sich dann die "Erfolgspraemie" besagten Bank-Chefs hoffentlich auch verdoppelt.Ist doch logisch, oder ?